

Sachbericht zur Förderung der Jugendverbandsarbeit

Zuwendungsempfänger

Angebotsbezeichnung

Aktenzeichen

1. Statistische Daten

Erreichte Zielgruppe nach Alter	Gesamtzahl aller Mitglieder	Zahl der aktiven Mitglieder
0 bis 5 Jahre		
6 bis 10 Jahre		
11 bis 13 Jahre		
14 bis 17 Jahre		
18 bis 21 Jahre		
22 bis 26 Jahre		
Ab 27 Jahre		
Gesamt unter 27-Jährige		

Erreichte Zielgruppe nach Geschlecht	Gesamtzahl aller Mitglieder	Zahl der aktiven Mitglieder
männlich		
weiblich		
divers		

Wo ist der Standort des Jugendverbandes verortet? Stadtraum

Aus welchen drei Stadträumen kommen die meisten Mitglieder des Jugendverbandes?

Stadtraum

- 1 Altstadt - 26er Ring, Friedrichstadt
- 2 Altstadt - Johannstadt
- 3 Neustadt - Äußere und Innere Neustadt
- 4 Neustadt/ Pieschen - Leipziger Vorstadt, Pieschen
- 5 Pieschen - Kaditz, Mickten, Trachau
- 6 Klotzsche - Ortsamt Klotzsche und nördliche Ortschaften
- 7 Loschwitz - Ortsamt Loschwitz und Ortschaft Schönfeld/ Weißig
- 8 Blasewitz - Blasewitz, Striesen
- 9 Blasewitz - Tolkewitz, Seidnitz, Gruna
- 10 Leuben - Ortsamt Leuben
- 11 Prohlis - Prohlis, Reick (mit Plattenbaugebiet Am Koitschgraben)
- 12 Prohlis - Niedersedlitz, Leubnitz, Strehlen
- 13 Plauen - Südvorstadt, Zschernitz
- 14 Plauen - Mockritz, Coschütz, Plauen
- 15 Cotta - Cotta, Löbtau, Naußlitz, Dölzschen
- 16 Cotta - Gorbitz
- 17 Cotta - Briesnitz und westliche Ortschaften

Keine Angabe

2. Welche Herausforderungen gab es im Hinblick auf strukturelle, organisatorische und finanzielle Veränderungen im Jugendverband?

3. Welche Veränderungen gab es mit Blick auf Projektbeschreibung oder Jahresarbeitsplan? Welche Gründe gab es dafür?

4. Welche Entwicklung lässt sich bei jungen Menschen in Ihrem Jugendverband beobachten? (u.a. Aussagen zu Alter und Geschlecht), Wie verändert sich junges Engagement im Verband?

5. Zu welchen Einrichtungen, Projekten, Ämtern, Schulen und Kindertagesstätten besteht eine Zusammenarbeit?

6. Was müsste sich in der Stadt Dresden verändern, damit der Jugendverband noch besser arbeiten könnte?

7. Das nachfolgende Feld wird jedes Jahr ein anderes Thema ansprechen. Das Jugendamt ist daran interessiert, Impulse zu setzen, um Jugendverbände anzuregen, über die eigene Arbeit zu reflektieren. Gleichzeitig ist das Jugendamt daran interessiert, zu wissen, wie in Jugendverbänden bestimmte Themen diskutiert und bearbeitet werden, um Anregungen aufzunehmen und eine gute Unterstützung bieten zu können.

Dieses Jahr soll es um das Thema „Gleichberechtigte Teilhabe für alle“ gehen. Das bedeutet, Diskriminierungen zu erkennen und zu vermeiden sowie ein respektvolles Miteinander von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Hintergründe zu ermöglichen. Besonders berücksichtigt ist hierbei das Themenfeld Migration und die Öffnung von Jugendverbänden für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen. Gleichfalls gilt es, ein selbstverständliches Miteinander von jungen Menschen mit und ohne Behinderung zu unterstützen. Alle jungen Menschen – unabhängig von individuellen Fähigkeiten, Migrationsbiografie, sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter – sollen die Gesellschaft mitgestalten und Angebote der Jugendverbandsarbeit problemlos wahrnehmen können.

Wie sind die Jugendverbandsaktivitäten in Hinblick auf eine gleichberechtigte Teilhabe für alle ausgestaltet? Werden junge Menschen mit verschiedenen Hintergründen erreicht? Was gelingt gut, was sind Herausforderungen? Woran kann weitergearbeitet werden? Wie kann die Stadt Dresden hierbei unterstützen?

Dresden, den

Bearbeiter/-in

rechtsverbindliche Unterschrift(en)